

ere lofinghe. do led de konig vte eren tempel bringhe den olke afrod swanzelwit
 ghe herte. den alle de wendessche mid plach to erende vñ to vmbledende also eren
 god. deme led he do binden ene rep in den hals. vñ led in deme stike ten dorst dat
 her. dat id de wende alle segge. vñ led ene do in stucten to houde. vñ in dat vnt
 werpe. vñ led id den tempel dal werpe. vñ den prester des tempels led he gude
 vñ in dat vnt des afrodes werpe. do bot de konig den ruganere by ereme lue
 dat se uolate scholde de afrode. vñ loue in den wate god de hemel vñ dat erode
 ghe stope hest vñ allent dat dat vne is. vñ he ghaef ene grot grot to builde
 de kerke. vñ do worde ghebouet vñ kerke in deme ruganere lande dat wete do
 by deme konighe bisschop absolon vñ to schilde vñ bemo de mykelenborgher
 bisschop. dese bisschoppe hulpe deme konighe vlychte. dat de denste godes ghe
 sturter wate in deme lande der bosen ketere. Van dessen lande wat enfendes
 to samende vñ ere wuderlike name to dudende. so schal me wete dat der
 wende volk is manigkerleue. en int der wende vponet by deme mere dat dat
 mydelandessche ggenomet is. dat me varet to venede vñ to iherusale wate
 vñ her in deme latine mare mediterrane vñ dat land der wende het dalmatia.
 vñ men scryft de wende in deme latine met ene r also stani. vñ de wende wille
 de edelsten wesen. vñ also men scryft. so was iheronim vñ den wende bore
 in ander mid der wende sate by deme mere dat in deme latine het baltia mare
 vñ her in deme dudessche dat baltmer. vñ dat ghet noch en stung af dat
 noch de belt het. vñ het dat vnt dat baltmer. wete baltmer to latine het
 en gordel to dide. also er in en gordel byne sik beslut ene licha. so ghest dat
 baltmer in sik beslote vele woderen vñ lande. also stionland. selond. lalat. vñ
 fine in demenarke. swede vñ noelwege. dat vne ligghen vñ land grulland
 vñland. orades vñ vde ander lande sven vñ god. dese wende wille of de
 edelste wesen vñ men scryft se sinder r also stani vñ sine gheselct in vele
 lande vñ regene der doch dat mer nicht en deler sinder de versche wate deler
 se. vñ na der delinghe der land hebbe se sinder ghe name by de in deme latine
 in deme dudessche. in dat noide in desse baltmeres ligghen de deme de swede
 vñ de normanes. men in dat sude desse meres ligghen de wende de ere hebbe
 by sik hebbe in dat ofte de pale vñ de ruz. de palen hebben wort by sik in dat
 worde by sik de pruz vñ in dat sude de boeme. merere. vñ de faruz. na
 den palen to dem wester sate de stani dat de west wende hete. dat sime ihero
 nima afghelare was also vofarene is. Dese wende hete oldinghes. vñ dani
 vñ heten in vrylich. dat wate dat de odem hete dat woder de panera
 missche wende vñ kimpvlete vte merere. dat wate dat de elue hete dat
 kimpv vlete vte boeme. vñ deler de sassen vñ den wende. dat in de
 odere ghet in dat baltmer in panera. dat lach oldinghes en mechtich kopstid
 de vrymen ggenomet was. de was in ere tude de grotsta sude de dat lach
 in eropa dat to samede vne wande gude wende. vñ sassen vñ blef horden
 wete to erer vorstormghe. vñ de schude van ene boughe vñ demenaken
 in den tude de de dene so mechtich were vñ da sind nune vñ torne ligghen
 noch grotte stucte vpe der stede. dat in sind inder wende de dat wene
 vñ hete der odere vñ da elue in dat sude. vñ doch ere land lopt en vlet
 dat is ggenomet hobolda. dat is to dide de hauele vñ de wende hete vpe
 de ene sude des vletes herin vñ geuel di. vpe de andere sude leburini vñ
 stodami na den panerene in dat wete. dat wane de wende de dat hete
 de redam vñ tollenti. de oldinghes hadde ere houet sind rechte ggenomet
 dat se dach vñ hete. dat en sul was der wendesschen afrode. vñ ere houet
 god hete redeghast. dese sind hadde wol h. parte met depe gnuue wol
 bellaret. doch da wende land gert en vlet dat de tollense ggenomet is
 vñ lopt in die sulue baltmer. dat na kimpvme to den wonden de ggenomet
 sind sripami vñ kripam de vñ de vñ den tollens vñ redams deler dat
 wate. peme vñ ere houet sind hete oldinghes dymine dat is dmi mudi